

## Deutsch- Chinesisches Forum Stuttgart e.V. - Rundbrief Dezember 2015 -

*Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Vereinsmitglieder und Freunde,*

*Vor zehn Jahren waren Chinesen auf der Königstraße eine absolute Ausnahme. Heute sind sie ein selbstverständlicher Anblick. Sie bummeln, sie kaufen bei Breuninger ein oder fahren nach Metzingen ins Outlet-Center. Sie gehören zu uns! Japaner sind fast verschwunden. In diesem Jahr, da Deutschland so viele Flüchtlinge aus dem muslimischen Raum aufnimmt, sind uns Einheimischen nicht nur die türkischen Migranten näher gerückt. Nein, auch die Chinesen sind uns jetzt vertrauter als die vielen Menschen aus der arabischen Welt, aus Afghanistan.*

*Die Terroristen bedrohen beide Länder. Chinesen und Deutsche verbindet auch der Kampf um eine bessere Zukunft. So hat die lang ersehnte Einigung beim Weltklimagipfel in Paris eine historische Dimension erreicht: erstmals hätten sich die Staaten gemeinsam darauf verständigt, gegen steigende Emissionen und damit die gefährliche Erderwärmung vorzugehen.*

*Das Deutsch-Chinesische Forum Stuttgart arbeitet daran, das gegenseitige Verständnis beider Länder weiter zu verbessern und kulturellen Austausch zwischen Deutschen und Chinesen zu fördern. Denn dann können Schwarz-Weiß-Malereien überwunden, Klischees in den Papierkorb geworfen und Freundschaften geschlossen werden.*

*In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen!*

---

### Deutsch- Chinesisches Forum berichtet :

Chinesen und Deutsche verbindet sehr viel. Die Menschen in beiden Ländern arbeiten, studieren, kämpfen um einen Platz an der Sonne, sind bei Weltmarktführern beschäftigt oder wollen Weltmarktführer werden. Je mehr die muslimisch-arabische Welt zerfällt, je gewalttätiger der Islamismus auftritt, desto mehr fallen die Gemeinsamkeiten von Chinesen und Deutschen auf: Sie nehmen keine Gewehre oder Bomben in die Hand, sondern arbeiten hart und intelligent, um ihre Existenz zu sichern. Eine grundlegende Gemeinsamkeit. Ich könnte auch sagen, während China und Deutschland friedlich um ihren Platz im 21. Jahrhundert kämpfen, wollen andere uns in die Steinzeit zurückbomben, sie säen Hass und Zwietracht.

Die Terroristen kommen aus Ländern, die nichts hervorbringen, die außer ihren Bodenschätzen keine eigenen Produkte auf dem Weltmarkt verkaufen können. Denn sie haben nichts entwickelt, und die Völker entwickeln sich selbst auch kaum nach vorn. In China baut man am ersten eigenen Flugzeug, an Autos für den Weltmarkt, in Deutschland

erprobt am selbstfahrende Autos und digitalisierte Maschinen - in der muslimisch-arabischen Welt wächst allein das Chaos.

Die Terroristen bedrohen auch beide Länder. Kein entwickeltes Land, kein sich entwickelndes Land ist vor den Bomben der Selbstmord-Attentäter sicher! Nicht nur die gemeinsame Entwicklung verbindet China und Deutschland, sondern auch die gemeinsame Bedrohung. Diese Gefahr lässt uns zusammenrücken.

Und auch der Kampf um eine gute Zukunft verbindet Deutsche und Chinesen. Heute liegt der Smog über Beijing, der früher über dem Ruhrgebiet lag, dem früheren industriellen Herzen Deutschlands. So wie Deutschland im 19. Jahrhundert innerhalb von wenigen Jahrzehnten aus einem armen Agrarland zu einem der führenden Industriestaaten gewachsen ist, so hat China in den vergangenen vierzig Jahren in einer beispiellosen Entwicklung den Sprung in die Moderne geschafft. Eine einzigartige Leistung!

China und Deutschland haben jeweils ein existenzielles Interesse, die Klimaerwärmung so gut es geht zu begrenzen. Denn Hamburg ist ebenso bedroht wie Shanghai, wenn die Gletscher schmelzen und die Meere steigen. Deshalb ist es folgerichtig, dass Chinesen und Deutsche auf der Klimakonferenz in Paris an vorderster Front standen um für eine bessere Zukunft zu kämpfen. Der Westen wollte sauber produzieren und hat die schmutzigen Arbeiten nach Asien verlegt und dann hat er auch noch mit dem Finger auf die Umweltsünder gezeigt. Aber die billigen Produkte hat er gerne gekauft. Jetzt unternimmt China riesige Anstrengungen, um saubere Lebensverhältnisse zu schaffen - wie Deutschland auch.

Es gibt übrigens viele Klimaforscher, die Demokratien für unfähig halten, die harten Entscheidungen zu treffen, mit denen alleine die Erderwärmung begrenzt werden kann. In der Tat ist nicht zu sehen, dass im Westen Billig-Flüge oder SUVs verboten werden. Das müsste geschehen, es traut sich aber niemand. China hat den Mut, Entscheidungen zu treffen und sie auch durchzusetzen. Ein unglaublich spannender Wettbewerb der Systeme! Und dieser Wettbewerb ist friedlich. Wir können alle davon profitieren.

So sind wir 2015 uns näher gekommen, wir sind einander vertrauter geworden, wir haben gelernt, dass wir entweder zusammen die Erde retten - oder zusammen untergehen.

Auf die Deutsch-Chinesische Freundschaft!

EIN GUTES NEUES JAHR!

恭賀新禧

Adrian Zielcke

- stellv. Vorsitzender des Deutsch-Chinesischen Forums Stuttgart e.V. -

## Chinesen und Deutsche begrüßten das Jahr der Ziege

Am 14.02.2015 haben wir alle ein sehr schönes chinesisches Neujahrsfest gefeiert. Der Häussler Saal im Bürgerforum Stuttgart-Vaihingen war zeitweise voll, und das Programm lief über Stunden. Zu Beginn führte die Löwentanzgruppe einen furiosen Löwentanz auf. Dann Musik, Theater, Gedichte, Tänze, ein bunter Strauß zum neuen Jahr und rote Umschläge für die Kinder ganz nach der chinesischen Tradition. Hervorragend die beiden Moderatoren, die kurzweilig durch das Fest führten: Anouk und Renfang. Es gab auch eine Tombola, und kulinarisch war einiges geboten.

2015 ist nach dem chinesischen Horoskop das Jahr der Ziege. Das Neujahrsfest ist der wichtigste Feiertag und das große Familienfest in China. Wir wollen überlegen, für 2016 noch mehr Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger, Erwachsene wie Kinder für das Neujahrsfest zu gewinnen. Schließlich gibt es in 2016 den doppelten Anlass zu feiern: das Neujahrsfest und das 10jährige Jubiläum unseres chinesischen Instituts und der Huade Chinesisch-Schule Stuttgart. Mehr zum Fest am 30.01.2016 entnehmen Sie bitte Veranstaltungshinweisen in diesem Rundbrief..



## Brunch Global am 10.05.2015 im Bürgerzentrum Stuttgart-West

Früstückstreff des Forums der Kulturen Stuttgart - kulturell, kulinarisch, künstlerisch – ist ein schönes Fest für Menschen jeglicher Herkunft, die an der Gestaltung des interkulturellen Lebens in Stuttgart mitwirken möchten.

Zum ersten Mal nahm unser Verein aktiv daran teil, mit chinesischen Spezialitäten.



## Vortrag am 15.05.2015, Prof. Dr. Dr. Eugen Wendler „Friedrich List und China“



*Prof. Dr. Dr. Eugen Wendler, Emeritus an der Hochschule Reutlingen, hat sich über mehr als 40 Jahren mit dem Leben und Wirken Lists auseinandergesetzt. Er hat dort 1992 das "Friedrich List-Institut für historische und aktuelle Wirtschaftsstudien" gegründet, bis 2012 geleitet und dann seinem Nachfolger übertragen. In seinem Vortrag ging er vor allem auf die List-Rezeption in China eingehen.*

Der Nationalökonom und Eisenbahnpionier Friedrich List (1789-1846) war der einzige deutsche Ökonom, der sich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts auch einige Gedanken über China gemacht hat. Heute gilt er als der populärste Wirtschaftstheoretiker in China. List steht zeitlich gesehen zwischen Adam Smith und Karl Marx und gilt als Vordenker der Sozialen Marktwirtschaft.



In einem Artikel vom 2.1.2012 in der FAZ schreibt der amerikanische Wirtschaftsprofessor Tony Corn: "Wer ist heute in China der populärste Wirtschaftstheoretiker? Nicht der Schotte Adam Smith, sondern der Deutsche Friedrich List (1789-1846), der gründlichste Kritiker des Laissez-faire-Kapitalismus." Diese Einschätzung wurde auf dem 5. Weltkongress für China-Studien im Frühjahr 2013 und auf der List-Konferenz anlässlich des 225. Geburtstages an der Hochschule Reutlingen untermauert. Außerdem hat das chinesische Staatsfernsehen CCTV eine fünfteilige Folge über den Aufstieg Deutschlands zur Wirtschaftsmacht produziert und dabei die zweite Folge Friedrich List und Otto v. Bismarck gewidmet. List steht dabei für die wirtschaftliche und Bismarck für die politische Vereinigung. Diese Folge wurde in den spannenden Vortrag eingebaut.

**Vortrag am 10.07.2015, Dr. Mei Wu**  
**„Chinesische Unternehmen auf dem Weg nach Deutschland: M&A-Prozess“**  
斯图加特发展论坛专题讲座

*Dr. Jur. WU Mei, Leiterin China-Desk bei Thümmel, Schütze & Partner, erläuterte in Ihrem Vortrag vor allem die rechtlichen Aspekte in einem Prozess der Mergers & Acquisitions.*

Immer mehr chinesische Unternehmen wollen ins Ausland expandieren und investieren verstärkt in deutsche Technologien und Marken. Dabei gilt der Prozess der Mergers & Acquisitions als die wichtigen Schritte.

Dr. Mei Wu hat viele Daten aus dem Fachgebiet sowie die entsprechenden Fallstudien vorgetragen und die ausführlichen M&A-Prozesse gezeigt, angefangen von Strategien, Realisierung bis hin zur Post Merger Integration und die neuen Trends. Sie zeigt auch die typischen Fehler während der M&A-Abläufe und nach der Übernahme.



Auch die gegenwärtigen Themenschwerpunkte und mögliche Probleme aufgrund unterschiedlicher Kultur der deutschen und chinesischen Unternehmen wurden erläutert und kontrovers diskutiert.

Die sehr gut besuchte Veranstaltung wurde wie zuvor angekündigt in der chinesischen Sprache abgehalten. Zu dieser Veranstaltung des Entwicklungsforums Stuttgart kamen mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer; viele reisten extra aus anderen deutschen Städten an, darunter Aachen, Frankfurt a.M., Karlsruhe und München.

Das Entwicklungsforum sieht seine Aufgaben in der Förderung von beruflichen und freizeithlichen Aktivitäten sowie gegenseitigem Austausch und interkultureller Kompetenz. Vorgesehen sind weitere Veranstaltungen und Workshops zu Fach- u. berufsorientierten Themen mit dem Ziel besserer Karriereentwicklung und gesellschaftlicher Integration der Netzwerk-Teilnehmer.

在中国相应经济战略以及企业内在扩张需求的驱动下，中国对外直接投资总额呈跳跃式增长，尤其是对美欧发达国家和地区的投资显著扩大。2015年，中国境内投资者前5个月的对外直接投资同比增长近50%，累计实现非金融类对外投资约450亿美元。根据联合国贸易发展会议提供的数据，在过去十年，中国对外直接投资总额从2004年的55亿美元飙升至2013年的1010亿美元。德国作为欧洲经济的发动机已经成为中国对外投资的主要目的地之一。根据统计，在2014年，中国对德投资项目已经达到211件，中国企业对德国企业并购案例从2013年的28件上升为2014年的36件。通过对德投资，来自中国的企业以满足对先进技术、品牌以及市场的需求。在众多数据以及分析支持下，中国企业对德国的投资在今后的一长段时间内仍然会保持增长态势，并购仍然会作为直接对外投资的重要途径之一。越来越多的中国企业对德投资的需求日益强烈，也有越来越多的德企关注到这一新的变化，并购过程中也往往出现一些问题。特

Deutsch-Chinesisches Forum Stuttgart e.V. Rosenwiesstr. 17 70567 Stuttgart  
<http://www.dcfsev.org/>

此，斯图加特发展论坛邀请Thümmel, Schütze & Partner律师事务所的吴枚博士为我们对中国企业在德并购进行了深入的分析：

- 中国企业过去3年的并购路径和其中的战略变化
- 并购流程安排以及中国企业在谈判定价中容易出现的典型失误
- 并购后整合过程中中国企业遇到的典型问题
- 并购新趋势

吴律师精彩报告的几项要点总结：

- 针对目标企业的清晰的商业战略必不可少
- 优秀的咨询团队（财务、税务和法律等）十分重要
- 必须准确设置管理结构（合适的本地管理，与中方股东管理团队的对接，透明的路径和积极沟通）
- 集中有效的决策程序（预期、现实检验、概率、谈判目标等等）
- 稳健的步伐，世上无难事，只怕有心人

随着斯图加特高素质华人的增多及其自身对高质量信息的需求增高，一个高质量的信息交流学习平台成为了几乎每个斯图华人心中的渴望。于是，斯图加特发展平台诞生了。此平台的理念是：创造自由的开源平台，提供全面的信息交流空间。在此平台上，我们会通过各种高质量的活动为斯图加特华人创造信息交流和学习的机会。以下是本论坛平台的主要关注方向：

- 职业规划 / 创业挣钱 / 兴趣爱好 -

论坛每年会定期举办专题报告、研讨会以及会员聚会，会员会定期收到活动通知以及专业信息。斯图加特发展论坛诚挚邀请您加入！论坛联系人：杨仁方 联系电话0176-41698099，  
[renfang.yang@hotmail.com](mailto:renfang.yang@hotmail.com)



## **Sommer-Festival der Kulturen 14. bis 19. Juli 2015** **Veranstalter: Forum der Kulturen Stuttgart e.V.**

Vom 14. bis zum 19. Juli 2015 fand das jährliche Kulturfest statt. Auf dem Stuttgarter Marktplatz wurde wieder getanzt, gefeiert und geschlemmt, mit Stars der internationalen Weltmusikszene und Stuttgarter Migrantenvereinen. Es gab mitreißende Konzerte wie bunte Volklore aus den teilnehmenden Ländern. Die Stuttgarter Vereine sorgten für kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt und ein reiches Kulturprogramm.

Unser Verein, das Deutsch-Chinesische Forum Stuttgart e.V., nahm mit eigenem Stand daran teil. Und wir haben gutes Feedback vom Publikum bekommen!



---

## **Veranstaltungshinweise :**

### **Regelmäßige Termine**

#### **Chinesischunterricht und chinesische Themenkurse**

Zusammen mit dem Institut für Chinesische Sprache und Kultur (ICSKS), Huade Chinesisch-Schule bieten wir Sprachunterricht auf allen Stufen sowie Themenkurse wie KungFu, Chinesische Malerei und Joga an.

Mehr Informationen über die Kurse für Kinder / Erwachsene unter :

<http://www.institut-fuer-chinesisch.de/>

## Vortragsreihe 2016

Auch in 2016 setzen wir unsere guten Vorträge mit hochkarätigen Referenten und interessanten Themen fort, zu denen alle interessierten Stuttgarter und Stuttgarterinnen herzlich eingeladen sind.

Wir möchten Sie bereits jetzt darauf aufmerksam machen und werden die Termine und Themen der einzelnen Vorträge rechtzeitig ankündigen. Gern informieren Sie sich über unsere Internetseiten im Frühjahr 2016 unter :

<http://www.dcfsev.org/>

## Chinesisches Neujahrsfest 2016 und 10Jähriges Bestehen von ICSKS / Huade Chinesisch-Schule

Das Deutsch-Chinesische Forum veranstaltet zusammen mit dem Institut für Chinesische Sprache und Kultur Stuttgart ICSKS / Huade Chinesisch-Schule das 10jährige Jubiläum und das jährliche Frühlingsfest, diesmal zum Jahr des Affen.

- Zeit: Samstag, den 30.01.2016, Beginn der Aufführungen um 11:00 Uhr
- Ort : Häussler Saal, Bürgerforum, Schwabenplatz 3, 70563 Stuttgart-Vaihingen
- Eintritt 5 EUR p.P (einschließlich Teilnahme an der Tombola)



*Das große Frühlingsfest mit dem bunten Programm und kulinarischen Köstlichkeiten aus China, für Groß und Klein, und es sind ganz tolle Preise zu gewinnen! Notieren Sie den Termin und feiern Sie mit uns zusammen!*

- 8 -

## Das Grillfest 2016

Natürlich findet unser jährliches Grillfest auch dieses Jahr statt. Übrigens auch bei Regen und schlechtem Wetter. Neugierig aufs Kennenlernen? Es gibt keine bessere Gelegenheit für Deutsche und Chinesen, zwanglos miteinander ins Gespräch zu kommen - als bei gemeinsamen Grillen und einem Glas Bier. Das Grillfest wird aller Voraussicht nach im Juli stattfinden. Wer mitmachen möchte, bitte um Kontaktaufnahme mit dem Forum bis Mitte Juni.

---

*Das Deutsch-Chinesische Forum Stuttgart fördert die gegenseitige Verständigung und das Kennenlernen. Es ist unabhängig und überparteilich. Das Forum bietet allen, die sich für einen unvoreingenommen Dialog einsetzen, eine offene Plattform. Das Forum ist als gemeinnützig anerkannt.*

*Alles Gute, erholsame Festtage und auf Wiedersehen im neuen Jahr!  
新年快乐，万事如意！*

*Dr. Fang Wang*

- Vorsitzender des Deutsch-Chinesischen Forums Stuttgart e.V. -